

Dark Future

Oi, ich quäl euch mal wieder mit meinen kranken Gedanken

Von KuraiOfAnagura

Kapitel 4: Die Ehrenhalle

sooo

ihr scheint nix gegen Jings zu haben, das ist schon mal positiv zu vermerken *g*
ich hab seinen Steckbrief schon auf dem Computer, aber dann
hähä lassen wir euch noch ein bissle schmoren

vielspaß noch ^.^

"Wart kurz hier, ich werds dir auf Disc ziehen", damit wies er Jings einen Platz, doch dieser schien sich nicht darum zu kümmern und blieb einfach stehen. Mit einem bösen Blick zog sich Kenny in sein Arbeitszimmer zurück. Tyson hatte sich auf einen Sessel ihm gegenüber gesetzt und Max lehnte neben ihm an der Wand.

"Was ist denn das?", wollte er nach einiger Zeit wissen und nahm seine schwarze Sonnenbrille ab. Nun konnten sie sehen, dass er am linken Auge eine schwarze Tätowierung trug, einfach nur ein schwarzer Strich, der ihm ein extrem bedrohliches Aussehen verlieh (müsst ihr euch so wie einer von Kais Strichen nur in schwarz vorstellen).

Jetzt wies er mit dem Finger fragend auf eine Reihe von Bildern über dem Kamin. Unter jedem Bild war ein kleines Regal angebracht.

"Das ist unsere Ehrenhalle", erklärte Max und trat zu ihm um die einzelnen Bilder zu betrachten.

"Alle unsere Freunde, die im Kampf gegen Biovolt ihr Leben ließen werden hier für ihre Taten geehrt und ein Teil ihrer Habe oder das letzte was uns an sie erinnert haben wir auch noch aufgehoben", fuhr er fort. Jings schwieg als warte er auf eine Fortsetzung.

"Das ist der Teil des Amerikanischen Teams die Allstarz", damit wies Tyson auf den linken Teil. Hier waren die Bilder von Eddy, Steve und Judy aufgestellt. Neben ihr war ein Bild von Max' Vater. Auf den Regalen von Steve und Eddy waren ihre Blades, allerdings ohne Bit Beasts.

"Und die da?", fragte Jings weiter.

"Das sind die Teamchampions unseres alten Teams", erklärte Max weiter.

"Du hast bestimmt schon von den Bladebreakers gehört oder?", fragte Tyson und stellte sich nun neben ihn. Direkt auf Augenhöhe war je ein Bild von Kai und von Ray angebracht. Auf den Regalen waren die Splitter ihrer Bit Chips sorgfältig zusammengesetzt. Es lagen auch noch andere Dinge dabei, nur Rays Stirnband fehlte.

"Warum liegt da denn nicht das Stirnband?", wollte Jings wissen.

"Das ist verloren", seufzte Max und ohne aufgefordert zu werden, begann er zu erzählen.

"In der Nacht, in der all dieser Terror hier begann waren die Bladebreakers wohl die ersten auf die Jagd gemacht wurde. Kai, unser Käptn, war eines dieser Biokinder, doch hat er sich schon lange abgekoppelt. Die SnakeSnaper verfolgten uns und wir wurden getrennt, wir drei hier überlebten, doch ihr primäres Ziel war Kai. Ihre Bit Chips sind zerbrochen. Ray wurde erschossen und Kai ist ertrunken. Wir haben Ray in China auf einer Klippe begraben, doch für Kai konnten wir in Japan nur einen leeren Sarg beerdigen. Entweder hat die Strömung ihn fortgerissen oder die Haie des Hafenbeckens haben seine Leiche gefressen", erneut kam ein Seufzen von Max.

"Ja", stimme Tyson ihm zu, "die beiden wohl besten Blader die es je gegeben hat. Die größten ihrer Zeit". Jings bemerkte stirnrunzelnd, dass Tyson feuchte Augen bekam. Max fuhr fort.

"Wenig später gab es einen Terroranschlag auf das BBA Zentrum, wobei Emily schwer verletzt überlebte und Michael nicht zu gegen war. Steve und Eddy starben noch in den Trümmern. Judy, die Chefin, starb im Krankenhaus".

Jings nahm ein Bruchstück von Dranzer zur Hand und besah es sich genauer. Tyson konnte ein abfälliges aber trauriges Lächeln auf seinen Mundwinkeln erkennen. Sachte legte er es wieder zurück.

"Krass", sagte Jings nach einiger Zeit und setzte sich wieder die Sonnenbrille auf die Nase, "aber kindisch. Die Toten sind tot, da kann man nichts ändern. Sie sind nicht mehr hier und haben uns alleine gelassen, sie zu ehren ist zwar schön, aber bringt sie auch nicht wieder zurück. Wir sind von ihnen verlassen und müssen zusehen wie wir überleben", meinte er schulterzuckend.

"HEY!", rief Tyson erbost.

"Ich denke nicht, dass die Toten uns alleine lassen. Sie passen auf uns auf, in verschiedener Weise", meinte Max ernst.

"Klar Kleiner, wenn du das so sehen willst, mach dir nur falsche Hoffnungen. Ich hau ab, euer Kindergarten ist mir echt zu langweilig", Jings lächelte spöttisch.

In diesem Moment kam Kenny mit einer Disc in der Hand in das Zimmer.

"Hier, sonst noch Wünsche?", fragte er ungehalten.

"Nein", meinte Jings verdrießlich und steckte die Disc in seinen langen schwarzen Mantel.

Dann fegte ein Wind durch das geschlossene Fenster und stieß es auf, der weiße Vorhang bauschte sich und die drei sahen gleichzeitig hin. Jings war in der Zwischenzeit verschwunden.

"Hier. Ich habe einiges über ihn in Erfahrung bringen können. Er ist ebenfalls auf den Fahndungsliste und zwar als Nummer 3, ganze 5 Plätze gefährlicher als du Tyson", frotzelte Kenny und rief eine Seite auf.

"Das Arsch! Der kann doch nicht einfach besser eingestuft werden als ich!!! Das muss ein Fehler sein!!!", schrie Tyson und war schon drauf und dran den Computer zu

massakrieren.

"Hey Finger weg Süßer, ich war zwar kurz weg, was aber nicht heißt, dass du mich gleich betatschen kannst", fuhr Dizzy ihn an. Tyson sprang zurück und rieb sich die Hand, die von einigen Blitzchen versengt war, "nicht so feste. Ich hätte dir doch nichts getan", grummelte er böse.

"Nein, das ist kein Fehler", sagte Max auf den Bildschirm starrend, "schau dir mal an, was der schon alles gemacht. Überfall, Auftragsmord, Terroranschläge, Diebstahl von Daten, Vandalismus... die ganze Palette, er hat nichts ausgelassen... wow", von Max war ein Pfeifen zu hören.

"Ja, und er wurde niemals gefasst, er geht extrem professionell vor und es ist fast nichts über ihn selbst bekannt, nur über die Taten mit denen er nur ansatzweise in Verbindung gebracht werden konnte", erklärte der Chef.

"Was ist denn das? Er ist der Hauptverdächtige im Mordfall an Voltaire?", stutze Max und sah auf den Artikel.

"Püh, er ist mir trotzdem zuwider. Ein richtiger Kotzbrocken.", murrte Tyson beleidigt.

"Egal jetzt, der soll uns nicht von unseren Plänen abhalten. Hier das sind die Pläne des Voltaire Towers in Paris. Wir oder besser gesagt ihr, brecht da ein und installiert diesen Chip. Das ist so einfach, dass selbst du es hinkriegst Tyson.

"Hey! Ich krieg alles hin wenn es sein muss", rief er aufgebracht.

Da klingelte das Telefon und Max drückt vorsichtshalber auf Lautsprecher.

"Hallo?", fragte er als er den Hörer abnahm.

"Max? Bist du?", reif eine panische Stimme vom anderen Ende der Leitung.

"Mariah? Was ist los?", fragte Max überrascht.

"Oh Gott, es ist so schlimm. Ich will euch damit nicht stören, aber ich finde ihr solltet es wissen...", sagte sie mit hysterischer Stimme.

"Mariah, jett beruhig dich erst mal atme tief ein und aus... geht's wieder? Gut was ist jetzt passiert?"

"Oh.. Max... Gary und Kevin... sie...", weiter kam sie nicht, denn sie schüttelte sich in einem markerschütternden Schluchzen.

"Mariah...", flüsterte Max am anderen Ende der Leitung.

"Ich... ich schicke euch.... die Sachen.... für... entschuldigt mich..", sie hörten wie Mariah den Hörer weg legte und Lee dafür erschien.

"Hi.. tut mir leid, sie ist nur ziemlich durcheinander", entschuldigte sich Lee. Er wirkte um einiges gefasster als Mariah, doch war auch ihm anzumerken, dass das ganze nicht spurlos an ihm vorüberzog.

"Ist schon gut.. wir verstehen das", beschwichtigte Max ihn.

"Weshalb ich eigentlich anrufe ist, dass es bei uns klar geht, der Chip ist befestigt".

"Das ist gut, so können wir bald das Satellitennetz anzapfen. Danke Lee", sagte Max mit sanfter Stimme.

"Ach ja, ehe ich es vergesse, wir haben vor 3 Tagen jemanden an Rays Grab gesehen. Er war ganz in schwarz gekleidet, nur dass ihr es wisst. Ich muss mich jetzt um Mariah kümmern", damit legte er auf und ein monotones Tuten drang durch den Raum.

"Verflucht!", zischte Max und knallte den Hörer auf.

ich weiß, ich lass entschieden zu viele charakter sterben, aber lee und mariah leben ja noch

und ich glaub mehr las... *denk* 4... 5 lass ich net sterben *sardistsei*